

Verein „Frauen helfen Frauen“ berät am Telefon

Wenn die Beziehung zur Zerreißprobe wird

Moers. Soll ich mich während der Corona-Krise trennen? Diese Frage scheint gerade viele Frauen zu beschäftigen, die in Partnerschaft oder Familie zusammen wohnen. Die fehlenden Ausweichmöglichkeiten können zu einer Zerreißprobe für Beziehungen werden und den Wunsch nach einer Trennung oder gar einer Scheidung hochkommen lassen, schreibt der Verein „Frauen helfen Frauen“.

Weiter heißt es: „Vor Corona verbrachten viele Paare die meiste Zeit des Tages getrennt außer Haus. Aber das tägliche Training im Fitnessstudio oder das Treffen mit Freunden fällt nun weg und durch Homeoffice-Regelungen des Arbeitgebers sogar oft auch der Weg ins Büro. Wenn dann noch Kinder mit im Haus leben, die ebenfalls nur begrenzt ausgelastet sind und einen Mangel an sozialen Kontakten zu anderen Verwandten oder Freunden erleben, treten vermehrt auch Erziehungsunstimmigkeiten auf.“

Bei der Entscheidungsfindung in Sachen Partnerschaft, aber auch bei Fragen zu Trennung und Scheidung, stehen Sozialpädagogin Bärbel Backhaus, bei „Frauen helfen Frauen“ im Fachbereich Trennung und Scheidung tätig, und zwei Kolleginnen zur Verfügung. Montags bis donnerstags werden von 9 bis 12 Uhr unter ☎ 02841/28 600 telefonische Beratungstermine vergeben. Im Krisenfall stehen die Fachberaterinnen bereit.